

HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



JAHRESBERICHT 2021

HOCHSCHULE MAINZ

Impressum

Herausgeberin

Die Präsidentin der
Hochschule Mainz
Prof. Dr. Susanne Weissman

Redaktion

Bettina Augustin M.A.
Ute Kessy

Gestaltung

Dipl.-Des. Uwe Zentgraf (FH)

Titelbild

Hochschule Mainz
Foto: Melanie Billian

Anschrift

Hochschule Mainz
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz
T 06131 628-0
www.hs-mainz.de

Inhaltsverzeichnis

1. Ausstattung	5
1.1 Personalausstattung	5
1.2 Sachmittelausstattung	7
1.3 Mittel für Forschung und Lehre	7
1.4 Weiterbildung	11
2. Medien und Lehre-Team	12
3. Hochschulbibliothek	16
4. International Office	18
5. Infrastruktur in der Informations- und Kommunikationstechnik (IT)	24
6. Studienangebot	27

Verzeichnis der Tabellen im Text

Tabelle 1.1	Personalausstattung der Hochschule Mainz	5
Tabelle 1.3.1	Mittel für Lehre	7
Tabelle 1.3.2	Drittmittelaufkommen nach der Herkunft der Einwerbenden	8
Tabelle 1.4.1	Einnahmen aus Weiterbildungsstudiengängen	11
Tabelle 1.4.2	Einnahmen aus Weiterbildungskursen	11
Tabelle 2.4	Kennzahlen Medien und Lehre	15
Tabelle 3.1	Jahresstatistik Hochschulbibliothek	17
Tabelle 4.4.1	Ausländische Studierende	20
Tabelle 4.4.2	Erasmus Studierendenmobilität	21
Tabelle 4.4.3	Erasmus outgoing/incoming students	22
Tabelle 6.1	Übersicht über das Studienangebot	27
Tabelle 6.2	Entwicklung der Studierendenzahlen	28
Tabelle 6.3	Studierende in der Regelstudienzeit	29
Tabelle 6.4	Bewerbungen um einen Studienplatz	30
Tabelle 6.5	Absolventen und Studienabbrecher	31

1. Ausstattung

1.1 Personalausstattung

Besetzte Stellen der Hochschule Mainz
Stand 28.2.2022 (Vollzeitäquivalente)

(nur Beamte/Beschäftigte auf Stellen)

	Wissenschaftliches Personal				Nicht-wissenschaftliches Personal				Gesamtsumme
	Professuren	Wissenschaftl. Mitarb. / Assistent.	LfbA	Summe 1	Beamte	Beschäftigte	Auszubildende	Summe 2	
	Bereich / Fachbereich								
Architektur	11,5	1,5	0,0	13,0	0,0	2,5	0,0	2,5	15,5
Bauingenieurwesen	18,5	4,5	0,0	23,0	0,0	2,5	0,0	2,5	25,5
Geoinformatik u. Vermessung	13,0	3,0	1,0	17,0	0,0	3,5	0,0	3,5	20,5
Dekanat	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,5	0,0	4,5	4,5
Summe Fachbereich Technik	43,0	9,0	1,0	53,0	1,0	12,0	0,0	13,0	66,0
Innenarchitektur	8,3	1,5	0,0	9,8	0,0	3,5	0,0	3,5	13,3
Kommunikationsdesign	15,8	1,8	0,0	17,6	0,0	5,0	0,0	5,0	22,6
Mediendesign	10,3	3,5	1,0	14,8	0,0	3,5	0,0	3,5	18,3
Dekanat	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	6,5	0,0	7,5	7,5
Summe Fachbereich Gestaltung	34,5	6,8	1,0	42,3	1,0	18,5	0,0	19,5	61,8
Summe Fachbereich Wirtschaft	64,5	4,5	5,7	74,7	0,0	17,6	0,0	17,6	92,3
Summe Fachbereiche	142,0	20,3	7,7	170,0	2,0	48,1	0,0	50,1	220,1
	Zentrale Einrichtungen								
Zentrum für I+K Technik	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	9,1	3,0	13,1	13,1
Hochschulbibliothek	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	1,0	8,0	8,0
Amtl. Prüfstelle für Baustoffe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0
Sonstige (P, VP, Stabstellen u.a.)	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	13,9	0,0	17,4	17,4
Zentrale Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	30,8	5,0	39,3	39,3
Summe Zentrale Einrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	63,8	9,0	80,8	80,8
Gesamtsumme	146,0	20,3	7,7	170,0	10,0	111,9	9,0	127,7	300,9

Tabelle 1.1: Personalausstattung der Hochschule Mainz

1.1.1 Ziele im Berichtszeitraum

Die Hochschule Mainz hat im Berichtszeitraum den mit dem zuständigen Ministerium geschlossenen „Zukunftsvertrag“ im Wesentlichen umgesetzt, indem mögliche Verstärkungen strategisch geprüft und größtenteils vorgenommen wurden.

Die Umstrukturierung der Abteilung Personal & Recht hat weitreichende Folgen für die Zuständigkeiten sowie die Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet. So steht für sämtliche Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren im Bereich der Zentralen Verwaltung nun eine Ansprechpartnerin zur Verfügung, die den gesamten Prozess von der

Ausschreibung bis zum ersten Arbeitstag begleitet. Dies setzt sich im Engagement im Bereich des Onboardings und der Personalentwicklung fort. Aktuell wird der bisher auf Laufzetteln basierende gesamte Einstellungsprozess überarbeitet und kann voraussichtlich 2023 pilotiert werden. Dies soll gewährleisten, dass die beteiligten Akteurinnen und Akteure zuverlässig und rechtzeitig eingebunden sind, um einen ordnungsgemäßen Einstieg zu ermöglichen. Im zweiten Schritt sollen auch Standards der Personalentwicklung implementiert werden, um die erste Ankommensphase zu strukturieren.

Im Berichtszeitraum hat die Hochschule erneut einen Höchststand an Drittmittelprojekten erreicht, der einerseits die Reputation der Hochschule als Wissenschaftsstandort bestätigt, sie andererseits aber auch vor große organisatorische Herausforderungen stellt. Die begrenzten Räumlichkeiten müssen erweitert und die Infrastruktur erneuert werden.

Um alle Möglichkeiten der Mobilen Arbeit zu nutzen, ist mit dem Personalrat eine fortschrittliche, zeitgemäße Dienstvereinbarung geschlossen worden. Diese wurde sehr gut angenommen und ermöglicht es den Organisationseinheiten, flexible Arbeitszeit- und Arbeitsraumlösungen voranzutreiben.

1.1.2 Maßnahmen

Zu den wichtigsten Maßnahmen im Bereich des Personals gehörte die Neu- und Nachbesetzung freigewordener Leitungsstellen (Studierendenbüro, Forschung & Transfer, Referatsleitungen), aber auch die

1.1.3 Eingesetzte Ressourcen

Die eingesetzten Ressourcen ergeben sich zum Stichtag des 28.2.2022 aus der beigefügten Tabelle. Ausgewiesen sind darin lediglich die besetzten Vollzeitäquivalente, die aus dem Stellenplan finanziert

1.1.4 Ergebnisse

Die Hochschule hat wichtige strategische Stellen neu besetzen und damit eine kontinuierliche qualitätvolle Arbeit sicherstellen können. Im Bereich der Eingruppierungen wurden die Spielräume des Stellenplans genutzt und einige Höhergruppierungen vorgenommen.

Die Digitalisierung im Bereich der Personaladministration wird weiter fortgesetzt und wird bei ausgewogener Gestaltung und Orientierung an den Bedarfen der Nutzerinnen und Nutzer im Jahr 2023 eine erste Entlastung bringen, die durch die steigende Zahl an Verwaltungsvorgängen (Ausschreibungen, Einstellungen etc.) dringend notwendig geworden ist.

Die temporäre Übertragung des Berufungsrechts ist mit einem qualitativ guten Ergebnis angelaufen, erste Berufungsprozesse konnten zügig abgeschlossen werden. Auch hier ist die Digitalisierung vorangeschritten, und nach abgeschlossener Ausschreibungsphase befindet sich die Hochschule in der Implementierung eines Digitalen Berufungsmanagements, für das im Frühjahr 2023 mit einer Pilotierung gerechnet wird.

Corona hat die Hochschule Mainz im Berichtszeitraum maßgeblich geprägt und viele Herausforderungen zu Tage gebracht. Die Rückkehr zur Präsenz ist gelungen und wird nun durch geeignete digitale Kommunikationsformen ergänzt.

Einstellung zahlreicher Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter (FH Personal, HAW International etc). Stellen aus dem „Zukunftsvertrag“ konnten entfristet werden.

werden. Hinzu kommen knapp 250 Verträge aus Sonderfinanzierungen (bspw. Drittmittel, Studiengang- oder Fachbereichsmittel), ca. 300 HiWis pro Semester und knapp 350 Lehraufträge pro Semester.

Das digitalisierte Berufungsmanagement, das eine große Transparenz der Gewinnungsprozesse gewährleistet, wird auch auf die Bewerbungsverfahren übertragen. Damit wird die Hochschule im Bereich des Recruiting ihre Position in einem sehr umkämpften Markt um die Fach- und Führungskräfte deutlich verbessern können. Mit flankierender Personalentwicklung soll auch einer moderat vorhandenen Fluktuation begegnet werden.

1.2 Sachmittelausstattung

Der Haushalt der Hochschule Mainz wird seit dem Haushaltsjahr 2007 als Globalhaushalt aufgestellt und ausgeführt. Der kamerale Wirtschaftsplan mit Erfolgsplan, Investitions- und Finanzplan ist dem Haushaltsplan des Landes als Anlage beigefügt. Im Haushaltsplan des Landes sind die Zuführungen oder die Ablieferungen für den Globalhaushalt veranschlagt und die Mittel werden der Hochschule pauschal bereitgestellt. Die interne Verteilung der Mittel für die unterschiedlichen Verwendungszwecke – unter der Berücksichtigung des Stellenplanes – liegt daher voll im Ermessen der Hochschule.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden im Kapitel der Hochschule im Landeshaushalt insgesamt 28.972.700 EUR zur Verfügung gestellt, 6,91 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Der deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist darin begründet, dass in den Personalkostenzuführungen und der Zuführung zur Personalkostensteigerung eine Erhöhung von rd. 1,5 Mio. EUR in den Haushalt eingestellt wurde. Darüber hinaus wurden im Haushaltsplan die Personalaufwendungen für den Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ in Höhe von rd. 5,3 Mio. EUR veranschlagt. Die Zuführungen für die Sachmittel und Investitionen sind gleichgeblieben.

1.3 Mittel für Forschung und Lehre

1.3.1 Mittel für Lehre (Titelgruppe 71)

Im Haushaltsjahr 2021 stehen für Lehre und Forschung (Titelgruppe 71) insgesamt 3.443.380 EUR zur Verfügung, ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Dieser Betrag für die Verteilung auf die einzelnen Sektoren setzt sich wie folgt zusammen:

Mittelherkunft	2020	2021
Globalhaushalt	2.598.795	3.073.247
Verstärkungsmittel nach MBM (Mittelbewirtschaftungsmodell)	34.700	95.200
Mittel für virtuelle Stellen im Rahmen des PBK	187.100	187.100
Bonus / Malus aus dem Vorjahr	58.306	0
Studienbeiträge (Langzeitstudierende)	76.355	74.960
Gebühren für verspätete Rückmeldungen	12.936	12.873
Verteilungsmasse	2.968.192	3.443.380

Tabelle 1.3.1: Mittel für Lehre nach Herkunft

Die Verteilung der Mittel auf die vom Senat beschlossenen Sektoren und Anteile stellt sich wie folgt dar:

Sektor	%-Satz	2020	2021
Sektor 1: Bibliothek, ZIK	15%	445.229	516.507
Sektor 2: Öffentlichkeitsarbeit, Frauenbeauftragte, CIP, etc.	9%	267.137	309.904
Sektor 3: Forschung	16%	474.911	550.941
Sektor 4: Strukturmittel	15%	445.229	516.507
Sektor 5: Lehre und Forschung	45%	1.335.686	1.549.521
Summe der Sektoren	100%	2.968.192	3.443.380

Tabelle 1.3.1: Verteilung der Mittel auf Sektoren

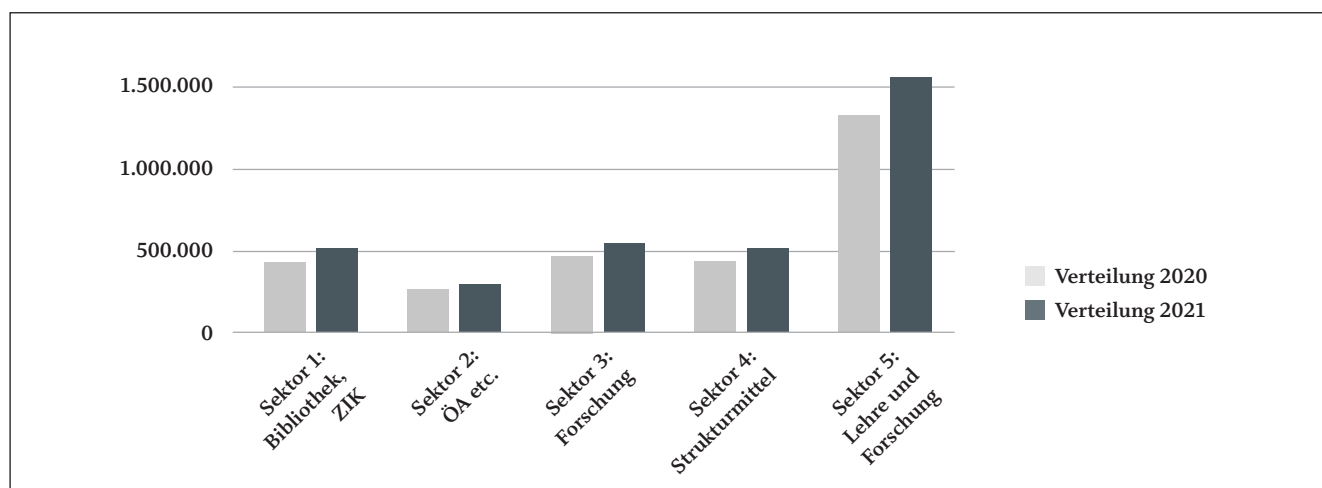


Tabelle 1.3.1: Verteilung der Mittel für Lehre und Forschung

1.3.2 Drittmittel

Im Haushaltsjahr 2021 wurden an der Hochschule Mainz Drittmittel im Umfang von rd. 3,32 Mio. Euro eingeworben.

Drittmiteleinahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einwerbende	2017	2018	2019	2020	2021
FR Architektur	4.562	1.000	0	0	0
ai-mainz (Institut)	8.403	0	97.311	0	36.962
FR Bauingenieurwesen	163.835	96.360	165.316	238.758	389.933
IS-Mainz (Institut)	57.920	33.810	4.830	0	0
FR Geoinformatik	11.634	0	155.000	115.000	115.000
i3 Mainz (Institut)	508.458	433.054	562.647	616.495	822.164
Fachübergreifende Professur	24.495	59.709	137.841	35.000	70.095
FB Technik Summe	779.308	623.933	1.122.945	1.005.253	1.434.154
FR Innenarchitektur	4.799	0	0	97.712	73.447
FR Kommunikations-Design	215.303	137.245	142.040	98.696	128.188
FR Medien-Design	43.660	58.682	182.867	120.385	134.326
IMG (Institut)	0	0	5.801	2	2.030
FB Gestaltung Summe	263.762	195.927	329.989	316.795	337.991
FB Wirtschaft	553.505	1.124.262	1.050.584	1.310.836	918.998
IFAMS (Institut)	836	0	0	0	1.340
IUH (Institut)	0	10.160	103.329	43.682	114.528
FB Wirtschaft Summe	554.341	1.134.422	1.153.914	1.354.518	1.034.865
Hochschulweiterbildungszentrum (HZW)	31.644	17.932	7.881	0	0
International Office und Sonstige	36.916	7.593	34.862	47.948	514.487
Summe Hochschule Mainz	1.665.971	1.979.307	2.650.090	2.724.514	3.321.497

Tabelle 1.3.2: Drittmittelaufkommen nach der Herkunft der Einwerbenden

Hinweis: Es werden nur die Drittmittel entsprechend der Definition des Statistischen Landesamtes aufgeführt.

Die Professorinnen und Professoren der Fachrichtung Mediendesign wickeln ihre Projekte nur in geringem Umfang über das IMG ab, sondern i.d.R. über die Fachrichtung.

1.3.3 Forschungsmittel des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit

Die beiden bislang im Rahmen des Professorinnenprogramms geförderten Maßnahmen sind in 2021 ausgelaufen. Jedoch konnte die Hochschule die Förderung für drei weitere Professorinnen einwerben und erhielt eine erste Zuweisung in Höhe von 42.501 EUR. Mit diesem Programm soll die Anzahl der Professorinnen an deutschen Hochschulen erhöht und die Gleichstellung durch spezifische Maßnahmen gefördert werden. In der Hochschule Mainz wurden mit diesen Mitteln zwei Professorinnen gefördert.

Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur aus dem Jahr 2011 führte zu einem Etablieren der Schullaufbahnberatung, Berufswahlvorbereitung und der Studienorientierung in den Schulen. Für die Förderung dieser Schnittstelle Schule-Hochschule erhielt die Hochschule Mittel in Höhe von 19.884 EUR zur Verfügung gestellt. Diese Veranstaltungen leisten einen maßgeblichen Beitrag zur Studien- und Berufsorientierung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

1.3.4 Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“

Erstmals in 2021 hat die Hochschule im Rahmen des Zukunftsvertrags „Studium und Lehre stärken“ Mittel für Stellen sowie eine sog. Dynamische Komponente erhalten. Der Zukunftsvertrag ist die Fortführung der Hochschulpakete der vergangenen Jahre. Erstmals hat die Hochschule damit auch Stellen für eine unbefristete Besetzung erhalten. Die Mittel für die zusätzlichen Stellen in Höhe von rd. 5,3 Mio. EUR sind im Haushaltsplan etatisiert. Darüber hinaus erhielt die Hochschule eine weitere Zuweisung als Dynamische Komponente in Höhe von 1.058.000 EUR.

Der Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ wird von Bund und Land finanziert. Mit der längerfristigen Förderung ab 2021 soll unbefristetes, mit

Studium und Lehre befasstes Personal an den Hochschulen erhöht werden. Darin sehen Bund und Länder einen wesentlichen Faktor für die Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre. Weitere qualitätssteigernde Maßnahmen sind die Verbreitung innovativer Lehr- und Lernkonzepte sowie der Ausbau von Beratungs- und Betreuungsangeboten. Die Mittel des Zukunftsvertrags dienen auch der Digitalisierung in Studium und Lehre, wie z.B. der Erweiterung digitaler Angebote in der Lehre und dem Ausbau der digitalen Infrastruktur an den Hochschulen.

Die Mittel werden der Hochschule jährlich zur Verfügung gestellt.

1.3.5 Mittel aus der Forschungsinitiative

Aus dem Landesprogramm „Forschungsinitiative“ für die Förderung von Forschung an Hochschulen erhielt die Hochschule Mainz im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 365.000 EUR für die Förderung von Entwicklungs- und Forschungskonzepten. Die Forschungsinitiative ist ein speziell auf die Besonderheiten der Hochschulen hin zugeschnittenes Förderprogramm, das diesen die Möglichkeit der gezielten Profilbildung auf den Gebieten der anwendungsnahen Forschung, des Wissens- und Technologietransfers, der Kooperation mit Partnern an anderen Hochschulen und außerhalb der Hochschulen sowie der Verzahnung von Absolventenqualifizierung

und Forschung eröffnet. Mit der Forschungsinitiative werden die Rahmenbedingungen für Forschung an Hochschulen so gestärkt, dass die Hochschulen durch ihr eigenes spezifisches und klares Forschungsprofil noch deutlicher sichtbar werden und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit sowie die Position des Hochschulstandorts Rheinland-Pfalz weiter ausgebaut wird.

1.3.6 Sonstige Zuweisungen des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit

Im Rahmen der Förderung von Studierenden im Bereich der Film- und Mediennachwuchsförderung wurden der Hochschule 34.500 EUR zugewiesen. Die Film- und Mediennachwuchsförderung richtet sich an Studierende der gestalterisch-künstlerisch ausgerichteten medienpraktischen Studiengänge der Lehreinheit Mediendesign. Mit den Stipendien sollen die Studentinnen und Studenten in ihrer künstlerischen Entwicklung gefördert werden, z.B. im Rahmen von Abschlussarbeiten, durch die Teilnahme an Filmwettbewerben und diversen Filmprojekten. Die dabei entstandenen Filme wurden bei öffentlichen Präsentationen schon mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Für das Mary-Somerville-Programm erhielt die Hochschule im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 26.690 EUR zur Verfügung gestellt. Mit dem Mary-Somerville-Programm für Lehrbeauftragte sollen Frauen auf dem Weg zur Lehre an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften unterstützt werden. Das Programm hat zum Ziel, die Chancen qualifizierter Hochschulabsolventinnen auf eine Hochschulprofessur dadurch zu erhöhen, dass frühzeitig Lehrerfahrung und Kontakte zu Hochschulen erworben werden. Ansprechpartnerinnen sind die Gleichstellungsbeauftragten der teilnehmenden Hochschulen, diese geben auch Auskunft über die Zulassungsvoraussetzungen.

Für das Forschungskolleg „Digitalisierung gestalten (Di-Gest)“ hat die Hochschule für das Jahr 2021 eine Förderung von insgesamt 125.000 EUR erhalten. Im Rahmen dieses Forschungskollegs arbeiten drei Tandems aus Hochschul- und Uniprofessoren und Promovierenden an aktuellen Fragestellungen zum digitalen Wandel.

Für die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie und die Unterstützung der Digitalisierung insbesondere in der Lehre hat das Ministerium ein Sofortprogramm aufgelegt, aus dem die Hochschule in 2021 eine Förderung von 228.853 EUR erhalten hat. Diese Mittel dienen der Digitalisierung in der Lehre und sind auch insbesondere für die Digitalisierung in der Verwaltung der Hochschule vorgesehen. Dazu gehört ein digitalisierter Drittmittelprozess und auch die digitale Projektakte. Dazu gehört auch das Learning-Lab, für dessen Finanzierung die Hochschule 100.000 EUR aus dem Innovationsfonds des Ministeriums erhalten hat.

Die beiden neuen Studiengänge „Angewandte Informatik öffentlicher Dienst“ und „Technisches Immobilien Management“, die von den Fachbereichen Technik und Wirtschaft gemeinsam initiiert wurden, erhalten für die nächsten Jahre eine Anschubförderung des Ministeriums. Im Jahr 2021 wurden jeweils 40.000 EUR zur Verfügung gestellt.

1.4 Weiterbildung

Im Haushaltsjahr 2021 wurden an der Hochschule Mainz Einnahmen aus der Durchführung von Weiterbildungsstudiengängen in Höhe von 695.030 EUR erzielt.

Einnahmen aus Weiterbildungsstudiengängen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2017	2018	2019	2020	2021
Master Technisches Gebäudemanagement (TGM) und Master Technisches Immobilienmanagement (TIM)	19.150	25.850	37.950	42.350	46.200
Master Geoinformatik (GV)	53.200	24.700	60.941	54.704	62.641
FB TECHNIK Summe	72.350	53.550	98.891	97.054	108.841
Master of Science in International Business (MSc)	40.000	17.500	0	0	0
Master Business Law (LL.M.)	96.500	107.000	106.750	153.625	148.625
Master Auditing		622.086	0	353.986	306.684
Master Taxation	169.648	126.698	91.753	102.175	130.880
FB WIRTSCHAFT Summe	306.148	873.284	198.503	609.786	586.189
Summe	378.498	926.834	297.394	706.840	695.030

Tabelle 1.4.1: Einnahmen aus Weiterbildungsstudiengängen

Einnahmen aus regelmäßigen Weiterbildungskursen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2017	2018	2019	2020	2021
TOEIC (Test of English for International Communication)	10.214	15.662	18.458	10.975	12.348
TOEFL (Test of English as a Foreign Language)	4.119	9.909	12.915	14.520	15.851
ECDL (European Computer Driving Licence)	15.163	17.823	14.513	7.225	2.425
QPT (Quick Placement Test)	3.929	3.025	3.794	2.527	1.525
TELC (The European Language Certificates)	0	0	0	1.790	2.801
SAP TERP 10	0	6.183	19.619	3.189	25.059
Summe	33.425	52.602	69.299	40.226	60.009

Tabelle 1.4.2: Einnahmen aus regelmäßigen Weiterbildungskursen

2. Medien und Lehre-Team

2.1 Ziele im Berichtszeitraum

Austausch und Vernetzung von Lehrenden fördern

Ein Blick über die Grenzen des eigenen (digitalen) Klassenraums fördert gute Lehre. Medien & Lehre möchte daher den Austausch und die Vernetzung von Lehrenden über die Fachgrenzen hinweg vorantreiben.

On-Boarding-Prozesse weiterentwickeln

Die Corona-Pandemie hat es erheblich erschwert, Neuberufenen eine individuelle und integrative Einarbeitung in den Lehralltag der Hochschule zu bieten. Hier galt es bewährte Einweisungsprozesse zu überdenken bzw. neue zu finden.

Infrastruktur für digitale Lehre sichern und weiterentwickeln

Das Support- und Unterstützungsangebot des Medien & Lehre-Teams wurde im Sommersemester 2021 und im Wintersemester 2021/22 erneut stark beansprucht. Vor

allem im Wintersemester, als sowohl Vorlesungen als auch Prüfungen wieder vermehrt digital stattgefunden haben, nahmen Lehrende technische und mediendidaktische Unterstützung in Anspruch. Zeitgleich galt es die eigenen Angebote weiterzuentwickeln und zu ergänzen.

Partizipation von Studierenden fördern

Das Medien & Lehre-Team bietet ein umfassendes Service-Angebot für die Zielgruppe der Lehrenden an. Ebenso sind bei der Ausgestaltung des Lehralltags die Studierenden gleichermaßen von Bedeutung. Aus diesem Grund fördert das Medien & Lehre-Team studentische Partizipation bei der Weiterentwicklung von Studium und Lehre.

2.2 Maßnahmen

Dozentenfutter – Mediendidaktik zum Mittag

Im Sommersemester 2021 und im Wintersemester 2021/22 wurde erneut ein Vortragsprogramm im Rahmen der Dozentenfutter-Reihe angeboten. Einmal pro Monat können alle Beschäftigten der Hochschule Mainz an kurzen Online-Meetings teilnehmen, in denen wechselnde Lehrende und Mitarbeitende der Hochschule Mainz innerhalb von 30 Minuten per Zoom ein digitales Tool oder ein didaktisches Szenario vorstellen und anschließend für Rückfragen zur Verfügung stehen. Alle Online-Sessions werden aufgezeichnet und im Nachgang im OpenOLAT-Kurs des Medien & Lehre-Teams zur Verfügung gestellt.

Konzept On-Boarding

Gemeinsam mit dem Team aus dem Projekt FH-Personal sowie der Abteilung Personal und Recht ist ein erster Austausch entstanden, um Ideen für ein On-Boarding von Lehrenden zu entwickeln. Neben individuellen Angeboten soll ein regelmäßiges Präsenz-Treffen stattfinden, bei dem sich die neuen Kolleginnen und Kollegen persönlich kennenlernen können. In diesem Rahmen stellen sich auch die verschiedenen Abteilungen wie Medien & Lehre vor und es entsteht ein erster persönlicher Kontakt.

In einem weiteren Schritt hat Medien & Lehre ein Grobkonzept mit möglichen On-Boarding-Maßnahmen für den Bereich der digitalen Lehre entwickelt, das eine niedrigschwellige Einführung in eine Reihe von Werkzeugen zur Gestaltung der Online- und Hybrid-Lehre ermöglicht:

Das erarbeitete Konzept beschreibt ein Angebot einer Selbstlerneinheit in OpenOLAT, die zeit- und ortsunabhängig von den Lehrenden bearbeitet werden kann. Dabei wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine bestimmte Struktur und Reihenfolge vorgegeben, die sie durchlaufen müssen. Erst wenn bestimmte Abschnitte erfolgreich absolviert wurden, werden die nächsten freigeschaltet. Über eine Fortschrittsleiste wird in diesem Lernpfad direkt visualisiert, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits absolviert haben, an welcher Stelle sie im Kurs aktuell stehen und welche Bausteine sie noch bearbeiten dürfen oder müssen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Medien & Lehre können auf den individuellen Lernfortschritt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer reagieren und gezielte Unterstützung anbieten. Sie geben Feedback zu den Einsendeaufgaben und moderieren Foren, in denen sich Neuberufene austauschen können. Sprechstunden für Rückfragemöglichkeiten runden das Angebot vonseiten des Medien und Lehre-Teams ab.

Support und Beratung

Das technische und didaktische Support- und Beratungsangebot des Medien & Lehre-Teams wurde auch im Berichtszeitraum wieder sehr stark in Anspruch genommen. Dies umfasst (meist) technische Supportanfragen seitens der Studierenden als auch technische und didaktische Anliegen seitens der Lehrenden. Neben umfangreichen Anleitungen und Dokumentationen zu den betreuten Plattformen und Systemen, auf die verwiesen werden kann, wird auch der Telefon- und Mailsupport in Anspruch genommen. Je nach Komplexität und Sachlage wird auch vermehrt auf Webmeetings zurückgegriffen. Auch für die individuelle Einarbeitung und spezielle individuelle Anliegen und Anfragen wird häufig auf das Webmeeting-Format zurückgegriffen.

Über den OLAT-Informationsbereich „Kompass für die Online-Lehre“ wurden weiterhin neue Anleitungen und Tutorials angeboten. Dabei wurde der Kompass auch um neue Bereiche (z. B. zu den Themen Creative Commons sowie Barrierefreiheit) erweitert und für eine bessere Übersicht umstrukturiert. Im Dezember stellte das Team Medien & Lehre über den Kompass einen Adventskalender zur Verfügung, in dem vom 1. bis zum 24. Dezember täglich auf interne und externe Angebote verwiesen wurde, mit denen sich die digitale Lehre anreichern lässt.

Auch die beiden Plattform-spezifischen OLAT-Informationsbereiche „OpenOLAT für Lehrende“ und „Panopto für Lehrende“ wurden um weitere Materialien wie PDF-Anleitungen, Videotutorials, Veranstaltungsaufzeichnungen, Tipps und Hinweise sowie relevante Links erweitert und inhaltlich aktualisiert.

Im Rahmen der rheinland-pfälzischen LMS-Konferenz, die jährlich vom Virtuellen Campus ausgerichtet wird, beteiligte sich Medien & Lehre erneut mit einem Online-Workshop zu einer fortgeschrittenen Funktionalität von OpenOLAT (automatische Erinnerungen für Studierende), die im letzten System-Update optimiert wurde. Ebenso beteiligte sich das Team mit einem Vortrag zum Thema „Storytelling in der digitalen Lehre“ an der ViTeach-Konferenz des VCRP.

Zum Semesterbeginn des Sommersemesters 2021 sowie des Wintersemesters 2021/22 gab das Team Medien & Lehre einen Newsletter heraus, um über neue Angebote sowie interessante Links und teaminterne News zu berichten.

Ein hoher Beratungsbedarf bestand 2021 für die Video-Konferenzsoftware Zoom. Das Team Medien & Lehre bot hier neben Telefon- und Mailsupport direkte Unterstützung bei verschiedenen größeren Veranstaltungen wie den Options- und Modulmessen, den M3-Vorträgen des Fachbereichs Wirtschaft, dem Digitalen Infotag sowie den beiden Karriere-Veranstaltungen „Karriere in der Region“ und „Tag der Unternehmen“. Ziel war hier jedoch primär, die Hauptverantwortlichen anzuleiten, sodass diese entsprechende Veranstaltungen in Zukunft eigenständig ausführen können. Ergänzend wurden weiterhin Workshops und Sprechstunden angeboten sowie Anleitungen, Tutorials und eine Checkliste zur Verfügung gestellt.

Zur Sicherstellung der Infrastruktur steht das Medien & Lehre-Team in engem Kontakt mit den Ansprechpartnern des VCRP (OpenOLAT und Panopto) sowie den LinkedIn Learning und Zoom-Kontakten. Hierdurch können Probleme und Bugs identifiziert, notwendige Konfigurationen zeitnah vorgenommen sowie Neuerungen schnell implementiert und kommuniziert werden. Dies umfasst auch die Teilnahme an Community Meetings und Veranstaltungen, um die Bedürfnisse und Anforderungen der Hochschule an die entsprechenden Stellen weiterzugeben und gemeinsam die zukünftige Entwicklung der Plattformen mitzugestalten.

Digitale Barrierefreiheit

Durch eine gewachsene Zahl betroffener Studierender an der Hochschule Mainz sowie rechtliche Anforderungen ist der Bedarf und das Interesse an einer möglichst barrierearmen Online-Lehre gestiegen. Dazu wurden folgende Informationsmaßnahmen vorgenommen:

- Ein entsprechend fokussierter Themenbereich im „Kompass für die Online-Lehre“ mit neu erstellten Anleitungen für die barrierearme Gestaltung von Word-Dokumenten und PowerPoint-Folien, sowie allgemeinen Informationen, weiterführenden Links und einem neu produzierten Tutorial für die automatische Untertitelung mit Panopto.
- Zwei Einheiten im Rahmen des Dozentenfutters zum Thema „Digitale Barrierefreiheit“.
- Eine offene Sprechstunde für Fragen zum Thema Barrierefreiheit.
- Zwei Sprechstunden zur Möglichkeit, mit Panopto automatische Untertitel für Aufzeichnungen, Screen-casts und andere Video-Materialien zu erstellen.

Ideenwettbewerb SmILe 2021

Im Rahmen der dritten Ausgabe des SmILe-Ideenwettbewerbs waren alle Studierenden dazu aufgerufen, Ideen zu entwickeln, wie das Campusleben an der Hochschule Mainz unter den stark einschränkenden Pandemie-Bedingungen kreativ gestaltet werden kann. Dabei ging es konkret um folgende Fragestellungen:

- Welches Angebot sollte geschaffen werden, um Studierende digital oder vor Ort besser zu vernetzen?
- Wie können wir ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl an der Hochschule Mainz entwickeln?
- Wie kann das Campusleben in digitaler Form oder in Präsenzform verbessert werden?

Von zehn Ideen, die es in die engere Wahl geschafft hatten, wurden drei von einer interdisziplinär zusammengesetzten Jury am 15. Dezember in einer Online-Preisverleihung gekürt. In der sechsköpfigen Jury waren sowohl Professorinnen und Professoren als auch Studierende vertreten.

2.3 Eingesetzte Ressourcen

Das Medien und Lehre-Team bestand in diesem Berichtszeitraum aus vier Teilzeitstellen (75/75/75/66%). Unterstützt wurde das Team von zwei studentischen Hilfskräften à 6 Wochenstunden.

2.4 Ergebnisse

Austausch und Vernetzung von Lehrenden fördern

Das Dozentenfutter ist eine Maßnahme, die bei Lehrenden auf große Beliebtheit trifft. Das Team erhält stets positive Rückmeldungen aufgrund der Niedrigschwelligkeit des Formats. Mit jedem Semester wurde die Teilnehmendenzahl für dieses Format gesteigert, sodass der Begriff des Dozentenfutters mittlerweile hochschulintern an Bekanntheit gewonnen hat.

On-Boarding-Prozesse

Das Onboarding-Konzept von Medien & Lehre, das Maßnahmen für den Bereich der digitalen Lehre vorsieht, kann als Baustein eines umfangreicheren Onboarding-Konzepts eingebunden werden, das über die Tätigkeitsfelder des Medien & Lehre-Teams hinausgeht (z.B. zu Themen wie didaktische Weiterbildung, Struk-

Kompetenzzentrum für Innovation in Studium und Lehre

Im August 2021 fiel der Startschuss für das Projekt „Kompetenzzentrum für Innovation in Studium und Lehre“, das durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit einer Projektlaufzeit bis Juli 2024 gefördert wird. Das Projekt hat vier maßgebliche Ziele:

1. Aufbau eines Kompetenzzentrums durch Verzahnung der Service-Einheiten in der Abteilung Studium und Lehre
2. Aufbau des Kompetenzfelds „Curriculumswerkstatt“
3. Aufbau des Kompetenzfelds „Innovative Technologien“
4. Aufbau des Kompetenzfelds „Data & Information Literacy“

In den drei Handlungsfeldern „Innovative Technologien“, „Data & Information Literacy“ und „Aufbau Kompetenzzentrum“ begann im letzten Jahr die konzeptionelle Arbeit. Aufgrund von Hürden bei der personellen Besetzung der Projektstellen hat sich der Start zum Aufbau des Handlungsfeldes Curriculumswerkstatt auf das Sommersemester 2022 verschoben.

tur der Hochschule, Gremien, besondere Themenfelder etc.). Der Austausch mit der Abteilung FH-Personal wird zur Weiterentwicklung des Konzepts fortgeführt.

Infrastruktur für digitale Lehre sichern und weiterentwickeln

Der Support- und Beratungsbedarf konnte auch im Berichtszeitraum vollumfänglich bedient werden. Darüber hinaus wurde das Service-Portfolio durch neue Formate (z.B. themenbezogene Sprechstunden) ergänzt. Anhand der Kennzahlen aus dem Berichtszeitraum kann erkannt werden, dass die Nutzungsdauer der digitalen Tools im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas gesunken ist, sich jedoch weiterhin auf einem stark erhöhten Level im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie bewegt.

Kennzahlen für den Berichtszeitraum (04.2021 – 03.2022)	
Panopto	<p>Gesamtzahlen bis 03.2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3.824 registrierte Nutzerinnen und Nutzer, 341 Erstellerinnen/Ersteller - 1.418 Ordner - 8.963 Videos - 18.490 GB belegter Speicherplatz <p>Berichtszeitraum: Im Zeitraum von 4.2021 – 3.2022 wurden über Panopto 3.537.454 Minuten Video übertragen (2.457 Tage / 6,7 Jahre)</p>
Zoom	<p>Im einsehbaren Zeitraum von 1. Juni 2021 bis zum 31. März 2022 gab es 902 aktive Benutzende, davon 340 neu Registrierte (insgesamt Registrierte: 1329).</p> <p>Es fanden 38.535 Meetings mit Teilnehmenden und 35 Webinare mit 2442 Teilnehmenden statt.</p>
LinkedIn Learning	<p>Die 2.000 Lizenzen der Hochschule Mainz wurden ausgeschöpft. Daher mussten inaktive Nutzerinnen und Nutzer vorerst deaktiviert werden. Eine Aktivierung ist jederzeit wieder ohne Funktionseinschränkungen möglich.</p> <p>9.634 angesehene Kurse, davon 2.359 abgeschlossene Kurse</p> <p>82.761 angesehene Videos, davon 70.445 abgeschlossene Videos</p>
OpenOLAT	<p>Bezüglich der Nutzung von OpenOLAT können systembedingt keine quantitativen Aussagen dargestellt werden. Dennoch ist durch die im Berichtszeitraum angefragten Hilfestellungen festzustellen, dass die Lehrenden deutlich mehr Funktionen der Plattform für ihre digitale Lehre verwendet haben als es beispielsweise vor der Corona-Pandemie der Fall war.</p>

Tabelle 2.4: Kennzahlen Medien und Lehre

Partizipation von Studierenden fördern

Beim Studierenden-Wettbewerb SmILe gewann die Idee „How to: Studi Demokratie“ den ersten Platz. Dabei geht es darum, demokratische Studierenden-Strukturen der Hochschule sichtbar zu machen, Vernetzung und Zusammenhalt zu stärken. Die Idee wurde von der Jury als wichtiger Aufklärungs- und Informationsbaustein empfunden, um bestehende Strukturen und die Partizipation der Studierenden stärker ins Bewusstsein zu rücken. In Zusammenarbeit mit dem Studienerfolgsmangement-Team und der Gewinnerin aus dem Fachbereich Gestaltung wird angestrebt, im Spätsommer oder Herbst 2022 eine Veranstaltung anzubieten, die den Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Partizipationsangebote geben soll.

Die Beteiligung am Wettbewerb ist bisher langsam, aber stetig gestiegen. Mit einer nächsten Ausgabe in Präsenz hoffen wir, der Veranstaltung einen Event-Charakter wiedergeben und so diesen Trend weiter bestätigen zu können.

3. Hochschulbibliothek

Das Jahr 2021 war weiterhin von der Pandemie geprägt. Die Öffnungszeiten wurden oft der Pandemie-Lage angepasst, die Anzahl der Arbeitsplätze begrenzt und die Nutzung eingeschränkt. Im Gegensatz zum Vorjahr mussten die Bibliotheken nicht schließen. Dank Open-Plus am Campus konnte die Bibliothek auch die verlängerten Öffnungszeiten gewährleisten.

Für die Bibliothek war das Jahr 2021 sehr wichtig, da wir unserem Ziel - eine Teaching Library zu werden – viel nähergekommen sind. Eine Teaching-Librarian-Projektstelle wurde ausgeschrieben und besetzt.

Seit dem Start im September 2021 hat sich die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer, die an Schulungen der Bibliothek teilnehmen, deutlich erhöht. Auch das Angebot der Einzelschulungen nutzen unsere Studierenden vom ersten Tag an fleißig. In der Zeit von September bis Dezember 2021 wurden 11 Gastbeiträge bei Vorlesungen von Lehrenden, vier Bibliotheksführungen, 14 Einzel- und Gruppenberatungen und zwei eigene Kurse gegeben.

Im Jahr 2021 ist die Bibliothek einem weiteren Ziel näher gekommen: Das Angebot der Teaching Library um Data Literacy zu erweitern. Die Datenkompetenz wird als die Fähigkeit, Daten auf kritische Art und Weise zu sammeln, zu managen, zu bewerten und anzuwenden angesehen (Ridsdale et al, 2015). Sie ist eine interdisziplinäre Kernkompetenz für die digitale Wissensgesellschaft. Immer mehr Bibliotheken verstehen die Aktualität und Wichtigkeit dieses Themas und bieten Kurse an. Unsere Bibliothek hat sich das Ziel gesetzt, im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen ein umfangreiches Kursangebot zu Data Literacy anzubieten.

Durch die Anschaffung eines intelligenten Vormerkregals für den Standort Holzstraße ist auch dort die Nutzung flexibler – bestellte Medien können auch außerhalb der Bibliotheksöffnungszeiten abgeholt werden.

Nachdem Ende Februar 2020 die Online-Fernleihe eingerichtet und coronabedingt kurz darauf direkt wieder gesperrt wurde, haben wir im Jahr 2021 einen neuen Versuch gestartet – dieses Mal erfolgreich. Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek haben jetzt die Möglichkeit, Medien, die nicht in unserer Bibliothek vorhanden sind, von Zuhause über die Fernleihe zu bestellen. Screen-casts über den Bestellprozess wurden erstellt.

Das 2019 begonnene Projekt „Leitsystem Bibliothek“ wurde 2021 fertiggestellt. Studierende der Fachrichtung Kommunikationsdesign haben ein Leitsystem für die Bibliothek erarbeitet und umgesetzt. Die Bibliothek in der Holzstraße ist durch das Leitsystem viel leichter zu finden, alle Symbole und Informationen der Bibliothek an beiden Standorten sind einheitlich dargestellt, was zu Klarheit führt und einen professionellen Eindruck macht.

Der Trend der letzten Jahre ist auch in diesem Jahr geblieben: Gedruckte Medien werden immer weniger ausgeliehen, dafür steigt die Nutzung der elektronischen Medien enorm – z.B. die Nutzung der Ebsco Datenbanken ist um 53% gestiegen, Beckonline um 49% und Springer um ca. 38%.

Jahresstatistik 2021 – Hochschulbibliothek				
	Standort Holzstraße	Standort Campus	Gesamt	
Einnahmen			316.768,64	
davon: Haushaltszuweisung	/	/	155.830,07	
Haushaltsreste, Gebühreneinnahmen, Spenden usw.	/	/	160.938,57	
Ausgaben			225.968,69	
Personal			9,2	
Planstellen	3,0	3,0	6,0	
davon am Jahresende besetzt	3,0	3,0	6,0	
Zusätzliche Stellen	0,2	2,0	2,2	
davon: Fachpersonal (Teilzeit)	0	2,0	2,0	
Hilfskräfte (Minijob)	0,2	0	0,2	
Medienbestand				
Zuwachs 2021 (Kauf, Geschenk)	963	761	1.724	
Zeitschriftenabonnements	175	90	265	
Bestand gedruckte Medien (im OPAC)	35.057	36.067	71.124	
Bestand elektronische Medien (im OPAC)	/	/	542.980	
Ausleihe				
Freihandausleihen	1.788	3.585	5.373	
Verlängerungen	/	/	9.030	
Rücknahmen	3.181	3.892	7.073	
Vorbestellungen	/	/	455	
Fernleihe	/	/	260	
Mahnungen	395	572	967	
Rücknahmen aus anderem Standort	3	94	97	
Aufgenommene Nutzerinnen und Nutzer 2021	360	750	1.110	
Nutzerinnen/Nutzer			6.151	
Studierende	/	/	3.169	
Studierende OpenPlus	/	/	1.787	
Hochschulbedienstete	/	/	252	
Lehrende FB 1 Sonderstatus	/	/	6	
Lehrende FB 2 Sonderstatus			24	
Lehrende FB 3 Sonderstatus			5	
Hochschulbedienstete OpenPlus			63	
Lehrende FB 1 Sonderstatus			1	
Lehrende FB 2 Sonderstatus			3	
Lehrende FB 3 Sonderstatus			20	
Externe	/	/	92	
Externe Studierende	/	/	57	
Externe Studierende Uni Mainz	/	/	37	
Alumni	/	/	45	
Dienstlich	/	/	49	
Bibliotheken	/	/	541	
Öffnungszeiten*				
	Standort Holzstraße	Mit Personal	OpenPlus	Gesamt
Semesterbetrieb	35	35	34,5	104,5
Vorlesungsfreie Zeit (September, Ende Januar bis Mitte März)	20	8	42	70
Vorlesungsfreie Zeit (Mitte Juli bis Ende August)	20	8	42	70

*Im Jahr 2021 wurden die Öffnungszeiten der Bibliothek kontinuierlich geändert und an die Corona-Lage angepasst.

Tabelle 3.1: Jahresstatistik Hochschulbibliothek

4. International Office

Die Situation rund um das International Office war im letzten Jahr geprägt von einem Personalumbruch. Durch den Wechsel der Leitung im Februar 2021 galt es, alle Prozesse stabil aufrecht zu erhalten und zunehmend auch einen Blick nach vorne zu wagen. Zudem begann die Förderphase des Projektes „HAW.International“, in dessen Kontext vier Mitarbeiterinnen neu im Internati-

onal Office angekommen sind. Neben der personellen Neukonstellation war zudem die Corona-Pandemie weiterhin ein sehr belastender Faktor für viele Aktivitäten. Insbesondere die Abwicklung von Studierendenmobilität wurde durch die vielen Unsicherheiten und sich dynamisch verändernde lokale Inzidenzen erschwert.

4.1 Ziele im Berichtszeitraum

- 1) Reibungsloser Übergang hin zur neuen Leitung des International Office
- 2) Sinnvolle Unterstützung der Mobilität von Studierenden der Hochschule Mainz (Outgoing) sowie Lehrenden und Mitarbeitenden (insbesondere Erasmus+-Projekte „KA103/KA107“)
- 3) Gute Betreuung der Studierenden von Partnerhochschulen (Incoming) während ihres Auslandsaufenthaltes an der Hochschule Mainz
- 4) Implementierung des Projektes „Internationalization at Home“
- 5) Erfolgreicher Start in das Projekt „Erasmus without Paper“
- 6) Stipendien: Einwerbung und Vergabe von Stipendien, insbesondere für internationale Degree-Seeking-Studierende
- 7) Strategische Weiterentwicklung der Internationalisierung in Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung und den Fachbereichen

4.2 Maßnahmen

Von Dezember 2020 bis Januar 2021 fanden regelmäßige Treffen der ehemaligen Leiterin und des neuen Leiters des International Office statt, um den Übergang hin zur neuen Leitung inhaltlich vorzubereiten. Ab Februar 2021 übernahm die neue Leitung dann und etablierte Meetingserien für den regelmäßigen Austausch auf Arbeitsebene innerhalb des International Offices. Zudem wurde eine „offene Sprechstunde“ in die Hochschule hinein kommuniziert, in der alle Beschäftigten des International Office für kurze, praktische Rückfragen zur Verfügung stehen. Dies sollte vor allem dazu dienen, die in der Pandemie wegfallenden schnellen Rücksprachen („Türgespräche“) aufzufangen. Mit der Hochschulleitung wurde ein wöchentlicher Jour Fixe vereinbart und mit vielen in der Internationalisierung aktiven Professorinnen und Professoren sowie Verwaltungsabteilungen und Geschäftsführungen wurden Kennenlerngespräche vereinbart und durchgeführt.

Zur Unterstützung der Hochschulmitglieder bei Mobilität wurden Mainzer Studierende im Rahmen von Informationssessions über Austauschziele und -formen aufgeklärt. Plätze fürs Auslandsstudium wurden im Rahmen des Auswahl- und Nominierungsprozesses vergeben. Bei der Vorbereitung und während des Auslandsaufenthaltes wurden die Studierenden laufend hinsichtlich der administrativen Schritte und der Ab-

wicklung der Stipendienauszahlungen unterstützt. Nach dem Auslandsaufenthalt wurde die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen abgewickelt. Die Lehrenden und Mitarbeitenden wurden hinsichtlich der Fördermöglichkeiten bei der Planung und Abwicklung von Dienstreisen beraten. Geplante Reisen im Rahmen des Erasmus+-Programms wurden aufgrund der Pandemie allerdings in fast allen Fällen ins Jahr 2022 verschoben.

Im Rahmen der Betreuung von Incoming-Austauschstudierenden während ihres Aufenthaltes in Mainz wurden im Vorfeld Infosessions durchgeführt und Infomaterial versendet, um alle Studierenden über die notwendigen Schritte aufzuklären. Zu Semesterbeginn wurden alle Incomings im Rahmen der „Introduction Week“ begrüßt, bei der Kurswahl betreut und hinsichtlich aller organisatorischen Schritte unterstützt. Auch in der Folge stand das International Office allen Studierenden im Rahmen von regelmäßigen Beratungs- und Vernetzungsangeboten zur Verfügung. Aufgrund der Pandemie entstand für die Incoming-Studierenden in Mainz ein erhöhter Informationsbedarf, insbesondere aufgrund der sich oft schnell ändernden Lage. Neben Problemen bei der Einreise gestaltete sich im Sommersemester 2021 insbesondere die Quarantäne-pflicht als belastend. Das International Office organisierte hier etwa Fahrten in

die Wohnheime, um die Incoming-Studierenden mit Lebensmitteln zu versorgen und sie auch emotional zu unterstützen. Über die seit Jahren erfolgreichen Einwerbungen von Stipendien der Erasmus+-KA107 konnten insbesondere Incoming-Studierende von ostafrikanischen Partnerhochschulen mit einem Stipendium an die Hochschule Mainz kommen.

Durch den erfolgreichen Projektantrag der Hochschule Mainz im DAAD-Projekt „Internationalization at Home“ konnten für die Jahre 2021 und 2022 jährlich knapp 250.000€ eingeworben werden. Für das Projekt galt es zunächst, im Rahmen einer Personalauswahl die Projektleitung sowie Stellenanteile für die Projektsäulen Sprachkompetenz, Digitalisierung und Dozierendenmobilität sowie eine Projektassistenz zu besetzen. Im Projektjahr 2021 wurde für den Schwerpunkt Sprachkompetenz eine Lizenz der Sprachlernsoftware „Rosetta Stone“ für alle Hochschulmitglieder erworben. Es wurden Englischkurse für Lehrende und Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie DaF-Kurse für internationale Studierende und Studieninteressierte durchgeführt. Im Bereich der Digitalisierung konnte die hybride Ausstattung am Campus optimiert werden, es wurden Informationsveranstaltungen für virtuelle Mobilität durchgeführt, ein digitales Netzwerktreffen für Studierende mit Partnerunternehmen initiiert und an einer Kollaborationsplattform für internationale Angelegenheiten gearbeitet. Im Bereich Dozierendenmobilität konnten das digitale Format „International Exchange Lecture Series“ eingeführt und Mobilitäten mit den Partnerhochschulen CCU und SIUE in den USA umgesetzt werden.

Alle europäischen Hochschulen, die am Erasmus+-Programm teilnehmen, sind verpflichtet, am Projekt „Erasmus without Paper (EWP)“ zu partizipieren und innerhalb vorgegebener Fristen verschiedene Prozesse zu digitalisieren. Im Jahr 2021 musste laut Erasmus+-Richtlinie die Erasmus+-Lernvereinbarung (Learning Agreement) auf einen Online-Prozess umgestellt werden, was durch die Beteiligung mehrerer Akteurinnen und Akteure (Studierende, ca. 90 Partnerhochschulen, Hochschule Mainz) sehr aufwändig ist und nicht nebenbei mit erledigt werden kann. Zudem musste für diesen als auch alle folgenden Prozesse eine entsprechende hochschulinterne Dateninfrastruktur geschaffen werden. Da es intern keine entsprechende Datenbank gibt, wurde dieser Prozess insbesondere mit SOP umgesetzt, dem bisherigen externen Datenbankdienstleister für das Erasmus+-Programm und der

dazugehörigen Datenbank „Mobility Online“. Für die Implementierung von EWP wurde dem International Office bis 2025 ein zusätzlicher 0,5-Stellenanteil zur Verfügung gestellt.

Um Stipendien an internationale Studierende vergeben zu können, beteiligte sich das International Office an Ausschreibungen der DAAD-Programme Stibet und Promos und beantragte Mittel bei der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz.

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung der Internationalisierung stand das International Office im intensiven Austausch mit der Hochschulleitung sowie den Fachbereichen. Im SIA wurde der Prozess der Erarbeitung einer neuen Internationalisierungsstrategie gestartet. Im Rahmen einer workshopartigen SIA-Sitzung wurde eine SWOT-Analyse durchgeführt und im Nachgang abgeschlossen und vertieft. Es wurde eine Internationalisierungsvision erarbeitet, die auf den drei Hauptmerkmalen „Gestalterin“, „International Campus“ und „Global Citizenship“ aufbaut.

4.3 Eingesetzte Ressourcen

Eingesetzte Personalressourcen im Jahr 2021 waren folgendermaßen aufgeteilt:

Zentrale Verwaltung

- 4,55 VZÄ, darunter
 - Leitung des International Office (1 VZÄ)
 - Primär Abwicklung der Erasmus Key Action 107 (0,125 VZÄ)
 - Primär Abwicklung von Stipendienprogrammen (0,125 VZÄ)
 - Koordination „Erasmus without Paper“ (0,5 VZÄ, ab August 2021)
 - Projektleitung „Internationalization at Home“ (1 VZÄ)
 - Projektmitarbeit „Sprachkompetenz“ (0,5 VZÄ)
 - Projektmitarbeit „Digitalisierung“ (0,5 VZÄ)
 - Projektmitarbeit „Dozierendenmobilität“ (0,5 VZÄ)
 - Projektassistenz (0,3 VZÄ)

Fachbereich Wirtschaft

- 1,6 VZÄ, darunter
 - Primär Koordination des Bereiches Outgoing (0,6 VZÄ)
 - Primär Koordination des Bereiches Incoming (0,5 VZÄ)
 - Primär Support aller Bereiche (0,5 VZÄ)

Fachbereiche Gestaltung und Technik

- 1 VZÄ, darunter
 - Primär Koordination der Bereiche Incoming/ Outgoing (0,5 VZÄ)
 - Primär Support aller Bereiche (0,5 VZÄ)

Finanzielle Ressourcen

Für die Umsetzung der Outgoing-Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden wurden Erasmus+-Mittel in Höhe von 203.200 € (Key Action 131) sowie 176.550 € (Key Action 107) eingeworben.

Im Rahmen der Vergabe von Stipendien an Incoming-Studierende konnten über das DAAD-Programm Stibet Mittel in Höhe von 13.250 € und über die Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz Mittel in Höhe von 11.300 € eingeworben werden, für Outgoing-Studierende (außerhalb Europas) konnten über das DAAD-Programm Promos Mittel in Höhe von 22.950 € eingeworben werden. Zudem standen 1.500€ für die lokale Erasmus-Initiative LEI zur Verfügung.

4.4 Ergebnisse

Der Anteil ausländischer Studierender nahm prozentual zuletzt weiter zu und beträgt nun 15,1%.

Zeitraum	Gesamtzahl der Studierenden	Zahl der ausländischen Studierenden	Anteil in %
WiSe 12/13	4.805*	562	11,7
WiSe 13/14	5.081*	604	11,9
WiSe 14/15	5.234*	632	12,1
WiSe 15/16	5.258	637	12,1
WiSe 16/17	5.370	689	12,8
WiSe 17/18	5.538	782	14,1
WiSe 18/19	5.643	822	14,6
WiSe 19/20	5.829	847	14,5
WiSe 20/21	5.909	846	14,3
WiSe 21/22	5.792	875	15,1

*Durch eine vermehrte Aufnahme deutscher Studierender (doppelte Abiturjahrgänge) im Rahmen des Hochschulpakts erscheint der Anteil der ausländischen Studierenden (vorübergehend) rückläufig.

Tabelle 4.4.1: Ausländische Studierende

Insgesamt lässt sich sagen, dass während des Übergangs zur neuen Leitung des International Office kein starker Bruch in der Abwicklung von Prozessen stattgefunden hat. Das Ziel, zunächst alle Abläufe aufrecht zu erhalten, um insbesondere Antragsfristen und Beratungs-/Betreuungsqualität nicht zu vernachlässigen, wurde mit großem Engagement des gesamten Teams erreicht. Trotz der Pandemie konnten viele Gespräche mit in die Internationalisierung involvierten Hochschulmitgliedern geführt werden und die Vernetzung war erfolgreich. Gleichzeitig wurde deutlich, dass manche Abläufe und Prozesse in ihrer Struktur zukünftig geprüft und gegebenenfalls optimiert werden sollten. Insgesamt lässt sich dennoch sagen, dass die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des International Office und mit den verschiedenen Partnerabteilungen und hausinternen und -externen Institutionen fortgesetzt werden konnte.

Für die Umsetzung der Outgoing-Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden wurden erfolgreich Erasmus+-Mittel in Höhe von 203.200 € (Key Action 131) eingeworben. Die eingeworbenen 176.550 € (Key Action 107) aus dem Projektjahr 2020 wurden aufgrund der Pandemie auch im Jahr 2021 noch mit verwendet.

Der Blick auf Outgoing-Mobilitäten in den akademischen Jahren 2020 und 2021 zeigt eine Entwicklung hin zu dem Niveau von vor der Pandemie. Damit lässt sich festhalten, dass das Interesse am Studium im Ausland auch trotz der Pandemie deutlich vorhanden ist und es die Hochschule Mainz geschafft hat, das Interesse auch während der Pandemie aufrecht zu erhalten. Die Abwicklung von Mobilität gestaltete sich auch im Jahr 2021 sehr problematisch, da die Planung für viele Studierende aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung schwierig war. In der Folge entschieden sich etwas mehr als 1/3 der Studierenden nach einer Bewerbung um einen Platz für das Austauschprogramm letztlich gegen einen Auslandsaufenthalt. Dies sorgte für einen hohen administrativen Aufwand im International Office.

Erasmus Studierendenmobilität			
Akademisches Jahr	Zahl der outgoing Studierenden	Stipendien in €	Zahl der incoming-Exchange Studierenden
2012/13	109	106.509,00	102
2013/14	108	112.100,00	104
2014/15**	89	136.800,00	104
2015/16	101	156.600,00	91
2016/17	127	110.856,00	104
2017/18	131	131.040,00	103
2018/19	147	177.840,00	112
2019/20	94	208.939,00	184
2020/21	79 (davon 17 im Blended-Format oder komplett online aus Deutschland)	140.126,00	63
2021/22	102	184.345,00	64

** Beginn des neuen EU-Programms Erasmus+ mit Laufzeit 2014-2021

Tabelle 4.4.2: Erasmus Studierendenmobilität

Hochschule Mainz	Outgoing Students – Akademisches Jahr 2021/2022			
Zielland	Engineering	Design	Business	total
Europa	5	22	76	103
Asien	0	8	13	21
Australien/Neuseeland	0	0	0	0
Israel/Jordanien	1	2	0	3
Nord-/Mittelamerika	0	1	17	18
Südamerika	0	0	8	8
total	6	33	114	153

Hochschule Mainz	Incoming Students – Akademisches Jahr 2021/2022			
Herkunftsland	Engineering	Design	Business	total
Europa	10	9	53	72
Afrika	0	0	7	7
Asien	1	9	4	14
Australien/Neuseeland	0	0	0	0
Israel/Jordanien	1	7	0	8
Nord-/Mittelamerika	0	3	1	4
Südamerika	0	3	6	9
total	12	31	71	114

Tabelle 4.4.3 Erasmus outgoing/incoming students

Auch die Anzahl der Incoming-Austauschstudierenden erholt sich langsam wieder. Sie ist durch die Pandemie weiterhin etwas beeinträchtigt und noch nicht ganz auf dem Niveau von 2019 (151 Incomings). Diejenigen, die ihren Aufenthalt in Mainz angetreten haben, wurden dabei engmaschig betreut und laufend über die sich ändernden Rahmenbedingungen informiert. Das Feedback der Incoming-Austauschstudierenden auf die Betreuung und die gesamte Studienerfahrung war trotz der Beeinträchtigung durch die Pandemie in der Regel sehr positiv. Der hohe Aufwand seitens des International Office wurde von den Incoming-Studierenden wahrgenommen, geschätzt und bei der Rückkehr auch gegenüber den Partnerhochschulen gespiegelt. Auch im Bereich „Incoming“ lässt sich zugleich festhalten, dass aufgrund der Pandemie-Entwicklung eine hohe Unsicherheit für viele internationale Studierende herrschte. Viele sagten das Studium in Mainz letztlich ab oder warteten bis zuletzt, wie sich die Situation der Pandemie vor Ort entwickelt. Der Planungsaufwand war in der Folge sehr hoch.

Die Ausgangssituation war für das Projektteam „Internationalization at Home“ schwer, da durch die Personalauswahl ein zeitlicher Verzug für den Projektstart, d.h. für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen eingetreten ist. Zudem hat die Pandemie dazu geführt, dass nahezu sämtliche Maßnahmen in den virtuellen Raum verlegt werden mussten. Das erschwerte für das Projektteam neben der Integration innerhalb der Hochschule auch die Umsetzung von Mobilitätsmaßnahmen. Dennoch lässt sich ein sehr positives Fazit ziehen: Insbesondere Englischkurse für Hochschulmitglieder, aber auch die DaF-Kurse für internationale Studierende fanden Akzeptanz. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher der (pandemiebedingt) virtuellen Netzwerkveranstaltung mit Partnerunternehmen übertraf mit 75 die Erwartungen und generierte seitens aller Beteiligten die Nachfrage nach ähnlichen Formaten. Ein weiterer großer Erfolg war insbesondere die virtuelle „International Exchange Lecture Series“, in der Dozierende der Hochschule Mainz im Wechsel mit Partnerhochschulen aus Kolumbien, Trinidad &

Tobago oder den USA Kurzvorträge hielten und in denen sich danach Diskussionen mit Studierenden unterschiedlicher Länder entwickelten. Hier nahmen im Durchschnitt 85 Studierende mehrerer Länder teil.

Mit Blick auf „Erasmus Without Paper“ war die Implementierung des „Online Learning Agreements im Jahr 2021 nicht abschließend erfolgreich, da seitens der EU zu keiner Zeit funktionale Daten-Infrastrukturen für alle Hochschulen zur Verfügung standen. Immer wieder kam es zu Datenverlust. Fehlerermittlungen waren sehr aufwändig, da unklar war, ob die EU-Schnittstelle, die Partnerhochschule, die Datenbank der eigenen Hochschule oder die Studierenden die Fehlerquelle sind. Da entsprechende Komplikationen europaweit massenweise auftraten, verlängerte die EU schließlich den Umsetzungszeitraum für alle europäischen Hochschulen ins Folgejahr. Dennoch konnten innerhalb der Hochschule Mainz alle notwendigen Vorbereitungen für das „Online Learning Agreement“ getroffen werden, in enger Absprache mit den Partnerhochschulen und dem Datenbankanbieter SOP.

Im Rahmen der Vergabe von Stipendien an Incoming-Studierende konnten über das DAAD-Programm Stibet Mittel in Höhe von 22.500 € und über die Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz in Höhe von 12.800 € erworben und eingesetzt werden, für Outgoing-Studierende (außerhalb Europas) über das DAAD-Programm Promos Mittel in Höhe von 25.250 € für Individualstipendien sowie 4.170 € für Bezuschussungen von Gruppenreisen. Zudem standen 1.500 € für die lokale Erasmus-Initiative LEI zur Verfügung. Die Stipendien stellen insbesondere aufgrund der Pandemie eine große Hilfe für viele Studierende dar, deren Lebens- und Einkommenssituation sich in vielen Fällen verschlechtert hat.

In den Gesprächen mit der Hochschulleitung, dem SIA und den Fachbereichsausschüssen konnten Perspektiven und Konzeptionen von Internationalisierung diskutiert und geschärft werden. Dadurch konnte eine Priorisierung nächster Schritte, aber auch eine Klärung der Funktionen des SIA als zentrales strategisches Gremium für die Internationalisierung erreicht werden. Mit der Entwicklung einer Internationalisierungsvision und Positionen für eine neue Internationalisierungsstrategie konnte das International Office in enger Zusammenarbeit mit dem SIA und der Hochschulleitung eine Grundlage für die Ausarbeitung der neuen Internationalisierungsstrategie setzen. Zudem wurden neue Hochschulpartnerschaften gegründet mit den folgenden Hochschulen:

Western Norway University of Applied Sciences (Wirtschaft/Norwegen), Università di Bologna (Architektur/Italien), Universität für Weiterbildung Krems (Bauingenieurwesen/Österreich), Plekhanov Russian University of Economics (Wirtschaft/Russland).

5. Infrastruktur in der Informations- und Kommunikationstechnik (IT)

Auch in 2021 wurde, bedingt durch die andauernde Pandemie, das Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (ZIK) vor Herausforderungen gestellt. Oftmals mussten schnelle und pragmatische

Lösungen gefunden werden. Es gab allerdings auch Situationen, bei denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Einschränkungen erfahren mussten. Diese traten besonders im Bereich der IT-Sicherheit auf.

5.1 Ziele im Berichtszeitraum

Die Unterstützung der Lehrenden und Mitarbeitenden sollte verbessert werden. Die Problemlösungen sollten eine höhere Qualität erhalten und in ähnlich gearteten Fällen den Kolleginnen und Kollegen die eigenständige Lösung ermöglichen.

Den Studierenden sollte der IT-technische Einstieg erleichtert werden, damit sie sich auf das Studium konzentrieren können und die zur Verfügung gestellten IT-technischen Hilfsmittel kennen und nutzen können.

Der Zugang zur mobilen Arbeit sollte erleichtert werden.

Projekte zur Digitalisierung sollten weiter unterstützt und vorangebracht werden.

Prozesse sollten optimiert werden. Neben der Digitalisierung ist hier auch die Vereinfachung von Prozessen ein wichtiger Aspekt.

Die Bearbeitungszeiten innerhalb des ZIK sollten verkürzt werden.

Die vom ZIK betreuten Systeme sollten sicher und stabil betrieben werden. Um dies zu erreichen, sollten die Systeme geprüft und bei Bedarf abgesichert werden.

5.2 Maßnahmen

In der Wallstraße wurde eine zusätzliche Etage netzwerktechnisch erschlossen.

Das veraltete Schließsystem in der Wallstraße wurde getauscht und an die Lösung am Campus angepasst.

Die bestehenden Anleitungen wurden geprüft und aktualisiert. Fehlende Anleitungen wurden neu erstellt.

Die Anbindung der Telefonanlage wurde von ISDN auf IP umgestellt. Die geplante Installation eines Session-Border-Controllers konnte aufgrund softwaretechnischer Abhängigkeiten nicht erfolgen.

Auswahl und Implementierung eines Tools zur zentralen Verteilung von Software und Konfigurationseinstellungen für Windows-Clients und Server.

Ein Tool zur zentralen Administration der Linux-Systeme wurde ausgewählt und pilotiert.

Eine neue Standard Linux-Distribution wurde getestet und ausgewählt. Die Migration wurde gestartet.

Ein Monitoringtool, das es ermöglicht, Probleme proaktiv zu bearbeiten, wurde nach entsprechenden Tests ausgewählt.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Lieferengpässe von Hardware wurde neue Standardhardware ausgewählt und für diese die Installation standardisiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bedarfsorientiert geschult. Das zentrale Storage-System der Hochschule wurde erweitert.

Für Studierende wird die Software des Herstellers Adobe zu günstigen Konditionen angeboten.

In Kooperation mit der Technischen Universität Kaiserslautern wurde ein Virtual Lab für Studierende implementiert und bereitgestellt.

Die Mailkonten der Studierenden wurden auf Exchange umgestellt.

Bei der Planung des 2. Bauabschnitts wurde mitgearbeitet und Konzepte und Ausschreibungen geprüft.

Im Bereich des Helpdesks wurden Hiwis und ein externer Mitarbeiter eingesetzt.

Für die IT-Beschaffung erhielt das ZIK Unterstützung durch die Assistenz der Vizepräsidentinnen.

Die bestehende Beamer-Anbindung wurde umfangreich getestet.

Ein neues Konzept für die Netzwerk-Infrastruktur wurde erstellt und mit der Umsetzung begonnen.

Die digitale Unterschrift wurde konzipiert und implementiert.

Zur Unterstützung der IT-Sicherheit wurde ein Scanner-Tool etabliert und die Systeme der Hochschule damit überprüft.

Mehrere Stellenausschreibungen wurden durchgeführt, um Personal zu gewinnen.

5.3 Ressourcen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Zum Ende 2021 waren im ZIK in Summe 19,03 VZÄ (8,65 unbefristet, 3,29 befristet, 3 Azubis, 2,34 Hiwis, 1,75 extern) beschäftigt. Drei Stellen waren nicht besetzt und in Ausschreibung.

Zentrale IT:

Die wesentlichen Hardware-Einrichtungen zum Betrieb der zentralen Informationstechnik an der Hochschule:

Server: Vier Dell Poweredge R730 (8 Kerne/2 Sockel, 384 GB Arbeitsspeicher, 2 x 10 Gbit/s Ethernet), alle mit dem Virtualisierungsprodukt VMware ESX ausgestattet und als Hochverfügbarkeitslösung in getrennt liegenden Serverräumen installiert. Auf den vier physikalischen Servern laufen ca. 200 virtuelle Server zur Unterstützung verschiedenster Anwendungen und Dienste (Webserver, DNS- und DHCP-Server, E-Mail-Server, SPAM- und Virenfilter, Datenbankserver, Groupwareserver, diverse Applikationsserver).

Storage: Insgesamt fünf zentrale Speichersysteme (Netapp-Speichersysteme mit 30 – 80TB, LANAnbindung, teilweise SAN), darunter eine Netapp FAS8020 mit 80 TB Festplattenspeicher und FlashCache-Einrichtung und eine Netapp AFF A220 mit 48 TB SSD und redundanten Controllereinheiten, die mit jeweils mehreren 10 GBit/s Ethernet-LWLSchnittstellen über ein redundant aufgebautes Switch-Paar (Huawei CE6810 mit 24 Port 10 G und 2 Port 40 G) mit den Dell-Servern R730 verbunden sind. Sowie ein TS-2483XU-RP Speichersystem mit mehreren 10 GBit/s Schnittstellen, 246 TB Speicher.

Rechnerpools:

In Gestaltung und Mediendesign werden in acht Rechner-Pools bzw. -Werkstätten mit insgesamt über 75 Arbeitsplätzen an zwei Standorten vor allem Programme für Web-Design, Informations-Design, interaktive Gestaltung, Bildbearbeitung, Layout, Font Erstellung, Videoschnitt, Animation und Virtual Reality in der Lehre genutzt.

In den Wirtschaftswissenschaften wird in fünf IT-Schulungsräumen mit über 140 Arbeitsplätzen auf die klassischen Arbeitsabläufe im Office-Umfeld (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationstechniken, etc.) und neue elektronische Geschäftsabwicklungen oder betriebswirtschaftliche Spezialprobleme (z. B. in der Organisation, im Controlling oder in der Statistik) vorbereitet.

Darüber hinaus werden in diesen PC-Pools zertifizierte ECDL-Kurse, Sprachlernsysteme, zertifizierte Sprachprüfungen (TOEFL, TOEIC, Oxford OPT und OTE) und rechnergestützte Unternehmensplanspiele angeboten.

Für das Virtual-Lab sind vier Dell EMC Poweredge R7525 (24 Kerne/2 Sockel, 2048 GB Arbeitsspeicher, 6 Nvidia Tesla Grafikkarten mit je 16 GB VRAM) im Einsatz, die es den Studierenden ermöglichen, Applikationen mit hohen Leistungsanforderungen zu nutzen.

5.4 Ergebnisse

Im Jahr 2021 wurden in Summe 5.772 Tickets erstellt. Im zweiten Halbjahr 2020 (das Ticketsystem wurde erst im zweiten Halbjahr vergleichbar genutzt) waren es 2.491 Tickets. Insofern ist hier kein Rückgang zu verzeichnen. In 2021 konnten in Summe 5528 Tickets bearbeitet werden. Im zweiten Halbjahr 2020 wurden 2385 Tickets abgeschlossen. Hier ist ein Anstieg der bearbeiteten Tickets ersichtlich.

Je ein neuer Mitarbeiter konnte für die Referate Windows und Linux im Jahr 2021 gewonnen werden. Vier Mitarbeiter haben wir leider verloren.

Die Anzahl der virtuellen Server konnte aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen von 250 auf 200 reduziert werden. Dies soll im Jahr 2022 fortgeführt werden.

Bei den Basisdiensten waren zwei längere Ausfälle im Jahr 2021 zu verzeichnen. Auslöser war jeweils ein Stromausfall über mehrere Stunden. Nennenswerte Sicherheitsvorfälle sind nicht zu verzeichnen gewesen. Größere Vorsichtsmaßnahmen wurden hier beispielsweise bei der Bearbeitung der LOG4J-Sicherheitslücke getroffen.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das mobile Arbeiten nutzen, wurde erweitert, ohne dass dies zu nennenswerten systemtechnischen Problemen führte.

6. Studienangebot

6.1 Übersicht über das Studienangebot

Studiengang		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
FACHBEREICH TECHNIK	Architektur	Bachelor	Bachelor																
	Architektur mit integrierter Praxis	Bachelor	Bachelor																
	Architektur: Wohnungsbau	Master								Master									
	Bauingenieurwesen	Bachelor	Bachelor																
	Internationales Bauingenieurwesen	Bachelor	Bachelor																
	Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand ¹⁾	Master								Master									
	Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management	Bachelor	Bachelor																
		Master								Master									
	Technisches Immobilienmanagement	Bachelor	Bachelor																
		WB-Master									Weiterb. Studium								
Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)	Bachelor	Bachelor																	
Geoinformatik und Vermessung	Bachelor	Bachelor																	
	Master								Master										
Geoinformatik	WB-Master									Weiterb. Studium									
FACHBEREICH BESTAUNUNG	Innenarchitektur	Bachelor	Bachelor																
	Kommunikation im Raum	Master								Master									
	Kommunikationsdesign	Bachelor	Bachelor																
	Kommunikationsdesign (ehem. Gutenberg Intermedia)	Master								Master									
	Zeitbasierte Medien	Bachelor	Bachelor																
	Master								Master										
FACHBEREICH WIRTSCHAFT	Betriebswirtschaftslehre	Bachelor	Bachelor																
	Management VZ	Master								Master									
	Betriebswirtschaftslehre (Öffentlicher Dienst) dual	Bachelor	Bachelor																
	International Business	Master								Master									
	Maestria argentino-alemana	Master								Master									
	Management Franco-Allemand	Master								Master									
	Business Administration	Master								Master									
	Betriebswirtschaftslehre dual	Bachelor	Bachelor																
	Management BIS	Master								Master									
	Angewandte Informatik	Bachelor	Bachelor																
	Angewandte Informatik (Öffentlicher Dienst) dual	Bachelor	Bachelor																
	Digital Media	Bachelor	Bachelor																
	Digital Media (Öffentlicher Dienst) dual	Bachelor	Bachelor																
	Wirtschaftsinformatik dual	Bachelor	Bachelor																
	IT Management BIS	Master								Master									
	Wirtschaftsrecht	Bachelor	Bachelor																
		Master								Master									
Business Law & Compliance (ehem. Business Law)	WB-Master									Weiterb. Studium									
International Business Management ²⁾	WB-Master									Weiterb. Studium									
Auditing BIS ³⁾	WB-Master									Weiterb. Studium									
Taxation	WB-Master									Weiterb. Studium									

1) wahlweise Voll- oder Teilzeit-Masterstudium (3 bzw. 5 Semester)

3) mit South-Bank-University London; derzeit ausgesetzt

4) gemeinsamer Studiengang mit der Frankfurt School of Finance & Management

Abkürzungen:

Weiterb. Studium: Weiterbildungsstudium (nach einem abgeschlossenen Studium); MSc: Master of Science; MBA: Master in Business Administration

Vollzeitstudiengang

Teilzeitstudiengang

Tabelle 6.1: Übersicht über das Studienangebot

6.3 Studierende in der Regelstudienzeit in %

Studiengang	2015	15/16	2016	16/17	2017	17/18	2018	18/19	2019	19/20	2020	20/21	2021	21/22	2022
Bachelor Architektur	88,12	94,64	89,88	91,27	92,37	93,04	92,83	90,61	93,25	92,65	92,24	90,66	91,34	88,35	92,13
Bachelor Architektur mit integrierter Praxis	92,31	97,30	93,88	95,12	97,37	100,00	78,57	96,97	100,00	100,00	100,00	97,14	94,44	90,91	95,45
Bachelor Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management		100,00	100,00	96,49	96,00	92,37	92,24	77,27	85,95	79,29	81,62	79,88	79,86	76,92	75,86
Bachelor Bauingenieurwesen	79,12	86,62	87,64	90,98	85,06	90,38	88,31	89,72	87,26	89,75	85,39	91,44	86,72	81,85	79,20
Bachelor Geoinformatik und Vermessung	93,43	94,48	97,06	94,33	86,80	96,62	97,58	96,72	95,29	93,89	90,17	91,38	89,73	91,11	88,37
Bachelor Internationales Bauingenieurwesen	92,86	93,51	88,68	96,49	86,96	92,31	100,00	93,33	86,05	87,78	88,10	92,54	91,43	93,62	93,68
Bachelor Technisches Gebäudemanagement	81,12	53,16	54,84	33,33	37,50										
Bachelor Technisches Immobilienmanagement dual												100,00	100,00	100,00	100,00
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)	100,00	100,00	90,85	81,25	89,42	90,48	93,00	87,83	88,66	84,00	83,33	90,21	86,99	94,24	78,23
Master (Uni) Digitale Methodik				100,00	100,00	100,00	100,00	83,33	84,00	63,89	68,85	54,55	58,82	45,07	47,83
Master Architektur: Wohnungsbau	64,86	51,35	90,00	68,18	83,87	63,64	86,96	71,43	92,00	52,38	91,67	70,37	95,00	43,75	66,67
Master Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management				100,00	100,00	100,00	96,50	87,12	79,67	67,89	64,17	67,65	63,35	64,89	65,57
Master Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand	90,00	68,35	60,49	57,83	60,61	59,26	63,79	65,00	66,67	59,26	47,37	62,32	62,69	65,38	52,38
Master Geoinformatik und Vermessung	90,91	87,80	97,30	95,56	100,00	89,58	87,23	95,65	97,73	82,00	84,44	87,04	89,36	74,51	89,74
Master Technisches Gebäudemanagement	75,00	71,43	72,34	57,58	50,00	35,71									
WB-Master Geoinformatik	93,55	100,00	97,44	94,44	83,33	92,31	81,25	82,12	93,75	98,67	83,87	100,00	85,29	93,33	87,18
WB-Master Technisches Gebäudemanagement BIS	50,00	61,90	62,50	46,15	36,36	28,57									
WB-Master Technisches Immobilienmanagement				100,00	100,00	100,00	100,00	95,45	88,89	88,57	74,29	78,95	78,38	75,00	72,22
Fachbereich Technik	85,99	86,49	86,75	86,43	87,89	89,23	88,53	86,73	87,54	83,42	81,79	83,45	82,41	80,23	79,23
Bachelor Innenarchitektur	80,09	80,69	80,29	79,91	79,11	74,44	85,46	85,51	85,91	82,55	85,15	81,07	82,67	82,72	88,60
Bachelor Kommunikationsdesign	81,82	81,27	87,13	81,04	80,97	82,98	90,96	83,46	81,04	80,05	78,50	80,00	81,67	81,51	82,87
Bachelor Zeitbasierte Medien	78,16	80,68	80,07	81,06	78,81	79,54	76,97	70,67	70,32	71,98	71,21	70,33	69,88	73,52	72,00
Master Kommunikationsdesign (ehem. Gutenberg Intermedia)	66,67	91,30	52,82	84,85	89,47	96,67	65,00	94,44	62,50	89,29	76,92	91,89	76,19	100,00	87,50
Master Kommunikation im Raum	95,24	90,63	100,00	96,77	100,00	80,56	61,54	81,25	45,83	89,29	70,00	100,00	60,87	90,62	86,67
Master Zeitbasierte Medien	89,19	72,92	87,50	60,42	68,29	55,86	69,50	58,82	65,22	50,00	54,17	47,46	50,94	47,62	50,00
Fachbereich Gestaltung	80,65	81,10	82,91	80,42	79,96	79,10	80,27	78,54	76,80	76,84	76,09	76,18	75,68	77,86	78,56
Bachelor Angewandte Informatik							100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	87,25	88,04	77,36	83,33
Bachelor Angewandte Informatik (Öffentlicher Dienst) dual												100,00	100,00	100,00	100,00
Bachelor Betriebswirtschaftslehre	79,58	81,29	81,46	85,02	81,93	85,09	82,28	86,01	80,38	76,57	79,15	80,89	78,40	77,88	75,53
Bachelor Betriebswirtschaftslehre BIS	95,57	94,87	92,66	94,53	89,88	93,21	88,97	91,11	87,50	92,42	80,99	75,00	3,12		
Bachelor Betriebswirtschaftslehre dual	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	98,76	99,37	99,15	99,75	98,51	99,56	97,35	94,74
Bachelor Betriebswirtschaftslehre (Öffentlicher Dienst) dual														100,00	100,00
Bachelor Digital Media												100,00	100,00	100,00	100,00
Bachelor Digital Media dual												100,00	100,00	100,00	100,00
Bachelor Medien, IT & Management dual	80,20	96,84	79,22	91,95	84,13	91,76	73,02	95,52	90,74	94,26	80,95	87,93	69,57	82,50	60,00
Bachelor Wirtschaftsinformatik dual	89,52	71,81	93,10	69,74	88,98	65,58	92,37	97,35	88,52	97,37	96,18	98,62	94,29	98,52	95,29
Bachelor Wirtschaftsrecht	81,94	83,99	83,93	84,72	80,00	82,46	87,50	89,19	84,68	87,34	76,96	82,47	79,42	83,94	75,84
Master Business Administration	70,45	57,66	67,78	57,89	61,86	53,04	59,41	56,64	63,92	52,54	55,96	47,62	53,27	49,14	53,61
Master International Business	89,83	82,19	90,48	97,89	87,50	94,55	81,48	70,65	84,51	77,78	81,90	77,69	80,83	56,25	62,50
Master IT Management BIS	76,79	90,91	82,98	88,10	86,67	94,55	88,14	94,35	86,05	100,00	83,78	93,33	80,00	94,59	91,23
Master Maestría argentino-alemana	91,30	94,12	96,15	94,44	91,30	100,00	94,74	96,43	100,00	100,00	87,50	100,00	82,35	86,96	77,78
Master Management Franco-Allemand	100,00	68,54	92,42	70,45	86,11	63,53	72,73	59,52	79,03	65,33	73,13	66,28	78,87	60,24	69,44
Master Management BIS	98,70	96,30	100,00	85,45	97,06	90,91	96,97	95,45	100,00	86,27	95,77	82,35	96,10	89,66	95,89
Master Management VZ	70,92	74,81	79,56	78,95	73,68	75,00	76,82	72,79	70,80	69,34	70,67	72,22	71,05	71,33	66,42
Master Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht und Personalmanagement	57,14	86,05	89,47	84,31	80,00	59,26	44,12	50,00	79,55	57,50	77,97	50,98	70,77	35,48	65,15
WB-Master Auditing	100,00	100,00	100,00	98,63	98,95	100,00	48,42	67,65	52,58	68,92	55,10	71,05	49,00	62,34	51,82
WB-Master Business Law	100,00	71,43	100,00	90,48	85,71	100,00	64,00	83,75	61,90	87,18	73,08	93,75	67,57	95,12	34,38
WB-Master Taxation	71,05	85,71	87,76	95,45	88,68	90,91	75,00	50,00	76,32	66,67	87,10	100,00	92,31	73,33	83,78
Fachbereich Wirtschaft	85,84	84,70	86,04	85,78	84,38	83,14	82,77	84,35	83,06	82,84	81,44	82,62	80,52	79,97	77,85
Hochschule Mainz	84,16	84,10	85,64	84,97	84,43	83,96	83,78	83,91	83,05	81,90	80,56	81,71	80,20	79,68	78,36

Tabelle 6.3: Studierende in der Regelstudienzeit

6.4 Bewerbungen um einen Studienplatz

Studiengang	2015	15/16	2016	16/17	2017	17/18	2018	18/19	2019	19/20	2020	20/21	2021	21/22	2022
Bachelor Architektur (inkl. Architektur mit integrierter Praxis)	276	662	347	661	346	716	369	664	412	646	375	685	366	731	397
Bachelor Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management		376		386		421		403	30	321	25	307	9	296	1
Bachelor Bauingenieurwesen	203	475	264	497	269	421	279	379	220	363	181	266	119	274	136
Bachelor Geoinformatik und Vermessung	69	172	81	169	114	122	90	115	72	93	68	73	56	84	35
Bachelor Internationales Bauingenieurwesen		120		105		60		68	12	71	17	103	52	92	63
Bachelor Technisches Gebäudemanagement															
Bachelor Technisches Immobilienmanagement dual												6		15	
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)	193		159		190	288		234	13	215	18	179	2	142	1
Master Architektur: Wohnungsbau		48		51		44		64		35	8	39		36	
Master Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management				87	80	103	103	119	89	92	75	93	71	95	64
Master Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand	49	58	51	62	34	40	54	39	41	40	36	64	48	50	50
Master Geoinformatik und Vermessung		38		42		40		29	4	33	5	39	1	30	2
Master Technisches Gebäudemanagement	27	44	19												
WB-Master Geoinformatik	27		22		12		31		21		17		27	1	18
WB-Master Technisches Gebäudemanagement BIS	6	12	4												
WB-Master Technisches Immobilienmanagement				21	17	20	22	13	14	19	10	20	8	17	12
Fachbereich Technik	850	2.005	947	2.081	1.062	2.275	948	2.127	928	1.928	835	1.874	759	1.863	779
Bachelor Innenarchitektur	51	111	57	103	71	99	41	120	54	98	62	202	53	167	47
Bachelor Kommunikationsdesign	169	262	137	260	178	239	182	250	153	217	149	399	174	402	165
Bachelor Zeitbasierte Medien	52	111	67	112	61	109	65	139	69	104	50	133	47	116	52
Master Kommunikationsdesign (ehem. Gutenberg Intermedia)		37		50		21		11		45		58		86	
Master Kommunikation im Raum		105		70		81		85		66		87		91	
Master Zeitbasierte Medien		50		38		44		26		34		70		39	
Fachbereich Gestaltung	272	676	261	633	310	593	288	631	276	564	261	949	274	901	264
Bachelor Angewandte Informatik						210		220	10	273	35	242	11	229	5
Bachelor Angewandte Informatik (Öffentlicher Dienst) dual												21		16	
Bachelor Betriebswirtschaftlehre	1.408	2.651	1.360	2.228	1.114	1.716	853	1.394	785	1.227	618	1.088	482	898	413
Bachelor Betriebswirtschaftlehre BIS	72	96	65	108	68	99	111	17		12		4			
Bachelor Betriebswirtschaftlehre dual	30		52		58			100	98	88	84	56	97	60	80
Bachelor Betriebswirtschaftlehre (Öffentlicher Dienst) dual														11	2
Bachelor Digital Media												312	4	257	4
Bachelor Digital Media dual												15		18	
Bachelor Medien, IT & Management dual		52		47		37		39	1	30	4	4			
Bachelor Wirtschaftsinformatik dual		96		76		61		67	3	96		79		57	
Bachelor Wirtschaftsrecht	565	1.062	559	908	425	813	387	678	375	591	295	503	206	342	157
Master Business Administration		253		213		239		207	7	182	8	176	4	142	2
Master International Business		110		107		100		109	2	126	6	137		109	1
Master IT Management BIS	25		35		35		31	2	25		20	1	35	1	33
Master Maestría argentino-alemana		40		26		29		23		11		18		13	
Master Management Franco-Allemand		58		45		31		31		29		32		11	
Master Management BIS	40		24		29		33	3	30	2	32		38		28
Master Management VZ	222	405	196	400	191	389	170	326	171	270	171	329	217	244	108
Master Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht und Personalmanagement		103		85			61	13	63	17	65	8	79		49
WB-Master Business Law		33		38		37		33	2	35	1	39		32	
WB-Master International Business Management		112		103		114		84							
WB-Master Taxation	24		37		26		9		23		16		19		13
Fachbereich Wirtschaft	2.386	5.071	2.328	4.384	1.946	3.875	1.655	3.346	1.595	2.989	1.355	3.064	1.192	2.440	895
Hochschule Mainz	3.508	7.752	3.536	7.098	3.318	6.743	2.891	6.104	2.799	5.481	2.451	5.887	2.225	5.204	1.938

Tabelle 6.4: Bewerbungen um einen Studienplatz

6.5 Absolventen und Studienabbrecher nach Prüfungsjahr (WiSe + darauf folgende SoSe)

Studiengang	2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher	Absolventen	Abbrecher	Absolventen
Bachelor Architektur	60	45	40	29	58	26	40	29	50	39	47	38	50	37
Bachelor Architektur mit integrierter Praxis	5	18	3	12	1	12	1	25	1	9	2	15	2	5
Bachelor Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management			21		35	2	28	10	28	30	39	21	31	27
Bachelor Bauingenieurwesen	68	49	88	37	90	29	89	35	59	29	95	27	86	16
Bachelor Geoinformatik und Vermessung	39	35	47	26	73	33	70	51	41	39	34	36	25	44
Bachelor Internationales Bauingenieurwesen	21	4	16	11	24	5	17	8	14	5	13	1	33	4
Bachelor Technisches Gebäudemanagement	36	18	4	26	3	12	1	12		4	1	1		2
Bachelor Technisches Immobilienmanagement dual														3
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)	27		34	4	34	16	36	15	22	7	9	24	16	22
Master Architektur: Wohnungsbau	12	15	1	22	1	24	2	21	1	24		13		13
Master Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management			8		17		26	7	25	22	13	50	13	64
Master Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand	9	25	9	29	10	30	13	18	4	17	3	18	1	17
Master Geoinformatik und Vermessung	1	12	6	17	3	16	5	20	3	14	1	21	9	10
Master Technisches Gebäudemanagement	3	6	3	17	4	15	2	13		2	1		1	1
WB-Master Geoinformatik	3	15	3	8	2	14	2	15	5	8	1	16	4	12
WB-Master Technisches Gebäudemanagement BIS	1	4	2	5										
WB-Master Technisches Immobilienmanagement			1		2	1	5	1	5	1	4	7	3	7
Fachbereich Technik	285	247	286	243	357	235	337	280	258	250	263	288	277	281
Bachelor Innenarchitektur	13	57	7	39	8	43	5	55	8	46	7	47	12	52
Bachelor Kommunikationsdesign		80	11	77	14	85	13	77	8	68	10	87	6	83
Bachelor Zeitbasierte Medien	7	57	17	75	8	62	14	39	16	67	13	65	9	83
Master Kommunikationsdesign (ehem. Gutenberg Intermedia)	11	10		9	1	10	3	16	3	15	1	6	16	20
Master Kommunikation im Raum	1	24	1	14		13	2	13		10	2	12		11
Master Zeitbasierte Medien	2	9	3	11	3	14	3	13	1	7		10	1	12
Fachbereich Gestaltung	34	237	39	225	34	227	40	213	36	213	33	227	44	261
Bachelor Angewandte Informatik					5		8		9		16	5	18	8
Bachelor Angewandte Informatik (Öffentlicher Dienst) dual														
Bachelor Betriebswirtschaftslehre	177	210	160	214	169	204	178	198	154	197	173	223	137	193
Bachelor Betriebswirtschaftslehre BIS	40	139	29	168	20	161	32	125	16	132	6	103	3	86
Bachelor Betriebswirtschaftslehre dual	2		8		7	7	13	16	24	31	29	42	29	64
Bachelor Betriebswirtschaftslehre (Öffentlicher Dienst) dual														
Bachelor Digital Media														2
Bachelor Digital Media dual														1
Bachelor Medien, IT & Management dual	14	30	3	21	13	16	11	26	4	11	5	7		18
Bachelor Wirtschaftsinformatik dual	9	31	12	32	9	37	16	33	14	29	13	26	22	41
Bachelor Wirtschaftsrecht	100	25	104	33	66	50	73	37	103	45	90	45	96	74
Master Business Administration	5	19	8	24	11	20	6	32	6	18	4	19	7	30
Master International Business	10	31	18	24	4	27	5	32	8	32	10	25	6	21
Master IT Management BIS	9	22	6	22	2	23	3	22	2	31	2	18	4	15
Master Maestría argentino-alemana	6	4		6	2	13	3	11	4	12	1	5	4	8
Master Management Franco-Allemand	3	1	2	32	3	17	8	22	2	31		20	4	21
Master Management BIS	5	23	1	21	6	25	5	23	2	11	1	24	2	23
Master Management VZ	38	46	21	36	21	43	20	43	21	48	15	38	16	50
Master Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht und Personalmanagement	7	10	6	8	1	18	2	13	3	7	4	13	2	11
WB-Master Auditing	2				1	21	2	27	1	22	1	22	1	22
WB-Master Business Law	4	9	1	13	2	4	4	9	1	12	2	15	1	20
WB-Master Taxation	1	3	1	11		13		19	3	18		3	2	9
Fachbereich Wirtschaft	433	604	380	665	342	699	389	688	377	687	372	653	357	714
Hochschule Mainz	752	1088	705	1133	733	1161	766	1181	671	1150	668	1168	678	1256

Tabelle 6.5: Absolventen und Studienabbrecher



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

JAHRESBERICHT 2021

www.hs-mainz.de